## Vereinsvorsitzendentreffen vom 30.09.2017

Datum / Zeit:	30.09.2017 15.00 – 17.30 Uhr	Ort: Landessportschule Raum 42	
Anwesende	Mike Hübschen (SC Eppelborn), Martin Weiß (SGem Bexbach), Frank Engel (Rochade		
	Saarlouis), Fritz Henschel (SC Turm Illingen), Werner Dieudonné (SV Merchweiler-		
	Wemmetsweiler), Barbara und Hans-Jürgen Alt (SV Riegelsberg), Christian Rohr (Sc		
	Wustweiler), Marion Thewes (SV "Steinitz" Püttlingen), Bender Wolfgang (En Passant		
	Völklingen)		
Protokollführer:	M. Thewes		

ТОР	Тур	Beschreibung	verantwortlich
1	I	Eröffnung und Begrüßung	
		W. Bender begrüßt alle anwesenden Vereinsvorsitzenden oder ihre Vertreter	Bender
		und eröffnet das Vereinsvorsitzendentreffen.	
		Der Verein SV Riegelsberg erklärt sich bereit, das nächste	
		Vereinsvorsitzendentreffen auszurichten.	
		W: Bender informiert über den aktuelle Themen im DSB	
		<ul> <li>Neuer DSB Präsident: Ulrich Krause (Niedersachsen)</li> </ul>	
		• Rücktritt des Vizepräsidenten der Finanzen, problematisch, da er der	
		Vertreter des DSB –Präsidenten ist	
		<ul> <li>Rücktritt des Referenten Öffentlichkeitsarbeit Frank Neumann</li> </ul>	
		• 2018 Lasker Jahr: Bisher liegen noch keine Informationen über	
		irgendwelche Veranstaltungen vor. Am DSB-Kongress im Mai waren	
		noch keine Veranstaltungen geplant.	
		<ul> <li>2018 findet ein Kandidatenturnier in Berlin statt</li> </ul>	
		<ul> <li>Die Mitgliedsbeiträge bleiben im nächsten Jahr stabil;</li> </ul>	
2	I	Mehrfachspielberechtigung	
		• Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt haben diese Spielberechtigung	Bender
		eingeführt.	
		<ul> <li>Rheinland-Pfalz und Hessen bereiten sie vor.</li> </ul>	
		• Spieler können in mehreren Vereinen gemeldet sein und sind dort	
		dann auch für eine bestimmte Mannschaft spielberechtigt. Z.B. im	
		Saarland aktiv gemeldet, in Rheinland-Pfalz passiv. Uninteressant im	
		Saarland für 2 Vereine gemeldet zu sein, da die Spiele aller	
		Spielklassen an einem Tag stattfinden.	
		• Erhoffter Vorteil: mehr Mitglieder und damit mehr Mitgliedsbeiträge;	
		mehr Mannschaften;	
		• Einführung 2018/19 nach entsprechender TO-Änderung	
		In einer anschließenden Diskussion kam es zu einer positiven Reaktion auf	
	т	die vorgesehene Einführung dieser Mehrfachspielberechtigung.	
3	I	TO-Anderungn	Bender
		Verschiedene Punkte in der TO wurden auch infolge der Änderung der	
		FIDE-Regel geändert:	
		Handyregel     Mindertextition 200 a since Manuals 60	
		Mindestantrittsgröße einer Mannschaft	
		Freilassen von Brettern	
		Nichtantritt einer Mannschaft  The Aller of the Alle	
		T. Aubertin weist darauf hin, dass im Schnellschach folgende Regeln zur	
		Verlust der Partie führen:	

		<ul> <li>Schlagen des Königs Ausführen der Rochade mit 2 Händen</li> <li>Uhr zurückdrücken</li> <li>•</li> </ul>	
4	I	<ul> <li>◆ Schiedsrichterausbildung:         <ul> <li>18. – 19.11.2017 findet ein Lehrgang statt. (Neuausbildung und Auffrischung); am 25.11.2017 Prüfung; Referent M. Weber; Ort Landessportschule</li> <li>◆ D-Trainer-Ausbildung</li></ul></li></ul>	Bender
5	I	Jugendarbeit In der letzten Zeit fanden einige Kader- und Sichtungslehrgänge statt. Zudem wird an verschiedenen Orten Stützpunkttraining angeboten, die regelmäßig von den Jugendlichen besucht werden. Es ist geplant ein Internationales Jugendopen auszurichten. Daran sollen ca. 60-80 Jugendliche aus Luxemburg, Frankreich und dem Saarland teilnehmen. Geplant ist Minister Commercon als Schirmherr zu gewinnen Die D-Trainer-Ausbildung zielt darauf ab, auch Trainer für Schulschachgruppen zu gewinnen. Deshalb ist es geplant, diese Ausbildung auch für Lehrer anzubieten. (Ausschreibung im LPM-Heft)	Bender,
6	I	Verschiedenes Ausrichtung eines Normenturniers: Es war geplant, im Rahmen der SEM 2018 ein Normenturnier auszutragen. Als mögliche Sponsoren wären hier Hydac und Ursapharm zu nennen. Mit diesen Firmen stehen demnächst Gespräche an. Da für 2018 keine "kostengünstige" Titelträger gefunden werden konnten, wird das Turnier erst 2019 stattfinden. Es wird angesprochen den Modus der SEM wieder zu verändern. Das Ziel, leistungsstarke Spieler aufgrund des Schweizer Systems anzuziehen, wurde nicht erreicht. Deshalb wurde angeregt, wieder zum alten Spielmodus "Rundenturnier" zurück zu kehren. Rochade Saarlouis will im nächsten Jahr (Mai-Juni) ein Janusturnier ausrichten. F. Engel stellt deshalb die Frage, wer noch Janus- Bretter hätte. Er wurde an FJ. Becking und an M. Bastian verwiesen.	